

5. ADJEKTIV

Adjektive beschreiben eine Sache, einen Zustand oder eine Tätigkeit näher.

2 Verwendungen von Adjektiven:

- A) Attributiv: *ein interessanter Vortrag*
- B) Prädikativ: *Der Vortrag war interessant*

Nur **die attributiven Adjektive** stehen vor einem Nomen und haben verschiedene Deklinationsformen.

Die prädikativen Adjektive werden endungslos verwendet. Aber einsilbige nicht-abgeleitete Adjektive mit Auslaut *s, b, d, g* können auf *-e* enden. Bei einigen Adjektiven ist die Form ohne *-e* auch möglich:

- Die Diskussion war sehr **rege**
- Das Wetter war den ganzen Tag **trüb(e)**

Beispiele: bang(e), feig(e), flügge, gerade, leis(e), mürb(e), öd(e), prüd(e), solid(e), spröd(e), träg(e), weise

Andere Besonderheiten: siehe im IS, Helbig/Buscha S. 299 - 300

1. DEKLINATION

Die Deklination des attributiven Adjektivs ist abhängig von Genus, Numerus und Kasus eines Substantivs.

Wir unterscheiden a) Deklination nach bestimmtem Artikel, b) nach Nullartikel und c) Deklination nach Possessivpronomina.

a) Nach bestimmtem Artikel → schwache Deklination

		<i>Maskulinum</i>	<i>Neutrum</i>	<i>Femininum</i>	
<i>Sing.</i>	N	der große Erfolg	das große Geheimnis	die große Sorge	
	A	den großen Erfolg	das große Geheimnis	die große Sorge	
	D	dem großen Erfolg	dem großen Geheimnis	der großen Sorge	
	G	des großen Erfolgs	des großen Geheimnisses	der großen Sorge	
<i>Pl.</i>	N	die	großen Erfolge	großen Geheimnisse	großen Sorgen
	A	die			
	D	den			
	G	der			

Diesem Deklinationstyp folgen ebenfalls:

	Beispiele
dieser/diese/dieses	er wohnt in diesem alten Haus
	kauf dieses schnelle Auto!

	Beispiele
mancher/manche/manches *	mancher treue Kunde
	manche erfahrenen Techniker

	Beispiele
jeder/jede/jedes	jedes neue Mitglied zahlt den Beitrag
	die Wünsche jedes jungen Menschen

	Beispiele
sämtliche	sämtliches gedruckte Material
	sämtliche neuen Häuser

	Beispiele
derselbe/dieselbe/dasselbe	er kommt aus demselben schönen Dorf
	er trägt denselben roten Anzug wie gestern

	Beispiele
solcher/solche/solches *	solches schöne Wetter
	solche guten Methoden

	Beispiele
derjenige/diejenige/dasjenige	derjenige starke Wind
	diejenigen reichen Menschen

	Beispiele
welcher/welche/welches	in welchem luxuriösen Hotel
	welche modernen Gebäude

	Beispiele
alle	alle neuen Erkenntnisse
	alles irdische Glück

	Beispiele
irgendwelcher/irgendwelche/irgendwelches *	irgendwelcher neue Stoff
	irgendwelche alten Heilpflanzen

	Beispiele
beide	beide netten Nachbarn
	beider jungen Menschen

	Beispiele
jener/jene/jenes	jene hübsche Frau
	jener alte Mann

	Beispiele
jedweder/jedewede/jedwededes	jedwedes neue Verfahren
	der Ausgang jedwedes weiteren Versuchs

	Beispiele
jeglicher/jegliche/jegliches	von jeglicher guten Musik
	gegen jegliche gute Sitte

* mögliche Abweichungen

b) Nach Nullartikel → starke Deklination

	<i>Maskulinum</i>	<i>Neutrum</i>	<i>Femininum</i>
<i>Sing.</i>			
N	– großer Erfolg	– großes Geheimnis	– große Sorge
A	– großen Erfolg	– großes Geheimnis	– große Sorge
D	– großem Erfolg	– großem Geheimnis	– großer Sorge
G	– großen Erfolgs	– großen Geheimnisses	– großer Sorge
<i>Pl.</i>			
N	– große Erfolge / Geheimnisse / Sorgen		
A	– große Erfolge / Geheimnisse / Sorgen		
D	– großen Erfolgen / Geheimnissen / Sorgen		
G	– großer Erfolge / Geheimnisse / Sorgen		

Diesem Deklinationstyp folgen ebenfalls:

	<i>Beispiele</i>
Kardinalzahlen	drei neue Mitarbeiter mit zehn alten Freunden

	<i>Beispiele</i>
etwas	etwas Neues nun zu etwas anderem!

	<i>Beispiele</i>
viel / viele *	viel alter Wein viele qualifizierte Techniker

	<i>Beispiele</i>
nichts	nichts Neues nichts Interessantes

	<i>Beispiele</i>
wenig / wenige *	wenig gutes Essen wenige hilfsbereite Menschen

	<i>Beispiele</i>
mehr	mehr neue Zeitschriften mehr reges Interesse

	<i>Beispiele</i>
manch	manch kleiner Junge in manch schwierigem Fall

	<i>Beispiele</i>
deren, dessen	der Mann, dessen neue Freundin Anna heißt die Frauen und deren große Wünsche

	<i>Beispiele</i>
solch	bei solch herrlichem Wetter ein solch guter Freund

	<i>Beispiele</i>
Fragepronomen wessen	wessen neues Handy wurde gestohlen? mit wessen altem Auto seid ihr gefahren?

	<i>Beispiele</i>
welch	mit welch großem Geschick welch guter Tag

	<i>Beispiele</i>
ander- *	anderes wertvolles Material andere medizinische Erkenntnisse

	Beispiele
einig-*	einige interessante Befunde
	einiger ausgebildeter Facharbeiter

	Beispiele
mehrere	mehrere moderne Hosen
	mit mehreren braven Kindern

	Beispiele
etlich-	die Behebung etlicher kleiner Mängel
	etliche alte Ortsnamen

	Beispiele
dergleichen, derlei	derlei große Worte hört man oft
	dergleichen interessante Fragen

	Beispiele
folgend-*	folgende neue Erkenntnisse
	folgende auffallende Fakten

	Beispiele
nach dem Personalpronomen als Anrede	du armer Mann!
	mir ehrlichem Steuerzahler

c) Nach Possessivpronomina (oder nach unbestimmtem Artikel) → **gemischte Deklination**

	Maskulinum	Neutrum	Femininum
Sing.	N sein großer Erfolg	sein großes Geheimnis	seine große Sorge
	A seinen großen Erfolg	sein großes Geheimnis	seine große Sorge
	D seinem großen Erfolg	seinem großen Geheimnis	seiner großen Sorge
	G seines großen Erfolgs	seines großen Geheimnisses	seiner großen Sorge
Pl.	N seine	großen Geheimnisse	großen Sorgen
	A seine		
	D seinen		
	G seiner		

Diesem Deklinationstyp folgen ebenfalls: *ein/eine/ein*, *irgendein/irgendeine/irgendein*, und *kein/keine/kein*.

BESONDERHEITEN:

- Adjektive auf *-el* verlieren bei der Deklination den Vokal:
dunkel – *ein dunkles Zimmer*
heikel – *eine heikle Frage*
komfortabel – *die Komfortable Wohnung*
- Bei Adjektiven auf *-en* und *-er* kann umgangssprachlich der Vokal auch ausfallen:
bescheiden – *ein bescheid(e)ner Mensch*
heiter – *heit(e)res Wetter*

3. Bei fremden Adjektiven auf *-er* und bei Adjektiven mit Diphthong vor *-er* fällt der Vokal auch aus:
integer – ein integrer Mensch
teuer – ein teures Kleid
sauer – die sauren Gurken
4. Das Adjektiv *hoch* → das **hohe** Fenster
5. Zwei oder mehr aufeinanderfolgende Adjektive haben die gleichen Deklinationsendungen:
der bedeutende sportliche Erfolg
ein bedeutender sportlicher Erfolg
6. Wenn zwei oder mehr Adjektive mit einem Bindestrich gekoppelt sind, erhält nur das letzte die Endung:
die bairisch-österreichische Mundart
mit grün-rot-weißen Bändern
7. *Extra, prima, lila, rosa, beige, orange, türkis, oliv* kann man nicht deklinieren:
 Sie hat ein **extra** Zimmer.
 Sie trug ein **lila** Tuch.

2. GRADUIERUNG

1. Grad: Positiv – bezeichnet die Grundstufe des Adjektivs, Ausdruck der Gleichheit:
so....wie

Der Lehrer ist alt.

Der Lehrer ist **so** alt **wie** mein Vater.

2. Grad: Komparativ – erste Steigerungsstufe des Adjektivs, mit Suffix **-er** gebildet, Ausdruck der Ungleichheit: *als*

ihr um 3 Jahre älterer Bruder

Der Bruder ist älter **als** die Schwester.

3. Grad: Superlativ – zweite Steigerungsstufe des Adjektivs, wird mit **-est** (bei einsilbigen oder Adjektiven auf *-d, -t, -s, -ß, -x, -z* und *-los* und *-haft*) oder mit **-st** gebildet.

der älteste Lehrer, das berühmteste Bild, die Heißeste Jahreszeit

das jüngste Kind, die komischste Filmszene, die brennendsten Aufgaben

Attributive Stellung: Superlativ ist flektiert und mit bestimmten Artikel verwendet

Prädikative Stellung: sowohl die flektierten Formen als auch die feste Verbindung **am + - (e)sten** gebraucht werden:

Der heißeste Monat ist der Juli.
Der Monat Juli ist am heißesten.
Der Monat Juli ist der heißeste (Monat).

BESONDERHEITEN:

1. Einige einsilbige Adjektive haben Umlaut:

alt – älter – älteste
groß – größer – größte

Ebenso: *arg, arm, hart, kalt, krank, lang, scharf, schwach, schwarz, stark, warm, grob, dumm, jung, kurz*

2. Einige Adjektive haben beide Formen:

gesund – gesünder – gesündeste
gesund – gesunder – gesundeste

Ebenso: *blass, glatt, karg, nass, schmal, fromm, rot*

3. Adjektive hoch, nahe, gut, viel, wenig:

hoch – höher – höchste
nahe – näher – nächste
gut – besser – beste
viel – mehr – meiste
wenig – weniger – wenigste aber auch *wenig – minder - mindeste*

4. Bei Adjektiven auf *-el* fällt im Komparativ das *e* aus:

dunkel – das dunklere Zimmer (aber im Superlativ regelmäßig: *das dunkelste Zimmer*)

5. Bei Adjektiven auf *-en* und *-er* kann der Vokal ausfallen:

bescheiden – ein bescheid(e)nerer Mensch

6. Bei Adjektiven auf *-er* fällt der Vokal aus:

teuer – die teureren Geräte

7. Bei zusammengesetzten Adjektiven wird das zweite Glied gesteigert:

der wohltuende Einfluss – der wohltuendere Einfluss – der wohltuendste Einfluss
das altmodische Kleid – das altmodischere Kleid – das altmodischste Kleid

Aber bei einigen Adjektiven kann man auch den ersten Teil steigern:

*dichtbevölkert: eine **dichter**bevölkerte Stadt – die **dichtest**bevölkerte Stadt
die **hoch** entwickelte Gesellschaft – die **höher** entwickelte Gesellschaft – die
höchstentwickelte Gesellschaft*

8. Graduierung durch Partikeln:

Positiv: *eben, genau, gerade* → Der Lehrer ist **genau** so alt wie mein Vater.

Komparativ: *viel, weit(aus), bei weitem, bedeutend, wesentlich, noch,...* → Mein Bruder ist **weit** älter als seine Frau

Superlativ: *weitaus, bei weitem, aller-* → Der **weitaus** älteste in der Familie ist mein Großvater oder: Sein Arbeitsweg ist der **aller**längste.

Andere Partikeln: (ganz)besonders, überaus, höchst, sehr, (all)zu

z.B. das sehr schöne Mädchen, besonders festes Material, das Wetter war zu kalt,...

9. Graduierung mit Wortbildungsmitteln:

a) Zusammensetzung des Positivs mit Substantiven:

*das **bild**schöne Mädchen, ein **nagel**neues Auto, das **hoch**moderne Hotel*

b) Zusammensetzung des Positivs mit Präpositionen:

*das **über**schlange Mannequin, die **hyper**korrekte Aussprache, **super**kluge Bemerkung*